

Traumstart beim Oberliga-Absteiger: SG 99 gewinnt 3:1 in Emmelshausen



Der Start in die neue Saison ist mit Bravour geglückt. Die SG 99 Andernach gewann am Samstag zum Rheinlandliga-Auftakt mit 3:1 (2:1) beim Oberliga-Absteiger TSV Emmelshausen. Und dabei können die Bäckerjungen eigentlich noch ein gutes Stück besser Fußball spielen. So sieht es zumindest Trainer Kim Kossmann. „Das war jetzt keine Leistung, die mich vom Hocker gehauen hat“, sagte er nach Spielende. Ergänzte aber auch: „Wir haben leidenschaftlich verteidigt, leidenschaftlich gekämpft und das war bei gefühlten 40 Grad in der Sonne entscheidend.“

Die Andernacher fanden zunächst schwer ins Spiel, Emmelshausen übernahm gleich die Kontrolle. Nur Gästetorhüter Jannis Koch war es zu verdanken, dass der Oberliga-Absteiger seine anfängliche Überlegenheit nicht zum Führungstreffer nutzen konnte. Erst rettete Koch im Eins-Gegen-Eins überragend gegen den herannahenden Simon Scheid (7.), drei Minuten später lenkte er einen erneuten Scheid-Schuss von der Strafraumgrenze mit gutem Reflex zur Ecke (10.). In der Folge fanden die Andernacher aber auch immer besser in die Partie. Ole Conrad (17.) und Daniel Kossmann (23.) kamen zu ersten gefährlichen Abschlüssen. Nach 25 Minuten hatte Conrad dann auf der anderen Seite auch seine Riesenchance im Eins-gegen-Eins. Doch auch Emmelshausens Keeper Tizian Christ ist hellwach und kann die Situation entschärfen.

Für das 0:1 muss somit ein Andernacher Klassiker herhalten: Langer Einwurf Philipp Schmitz, Kopfball Tim Hoffmann (30.). Eine mittlerweile verdiente Führung, die jedoch nur zwei Minuten Bestand hat. Ein Schuss von Iljaz Gubetini klatscht noch von der Unterkante der Latte zurück ins Spielfeld, gegen den

Nachschuss von Scheid ist Koch dieses Mal chancenlos. Es entwickelt sich bis zur Pause ein ausgeglichenes Spiel, bei dem Andernach für die größeren Höhepunkte sorgt. Erst kopieren Schmitz und Hoffmann fast das 0:1 (39.), dann hämmert Schmitz einen Freistoß aus knapp 30 Metern sehenswert zum 1:2 in den Torwinkel (45.).

In der zweiten Halbzeit übernimmt Emmelshausen wieder die Kontrolle, schafft es allerdings nicht, dauerhaften Druck auf das Gästetor auszuüben. Zwei gute Abschlüsse von Gubetini (52./58.) sind die einzigen Höhepunkte der ersten 25 Minuten nach Wiederanpiff. Dann zieht Emmelshausen das Tempo an und erspielt sich mehrere gefährliche Aktionen im Andernacher Strafraum. Die wohl beste Chance vergibt wiederum Simon Scheid, der den Ball aus kurzer Distanz nicht an Koch vorbeibringt (77.). Auch der direkte Nachschuss führt nicht zum Erfolg. Die Gastgeber versuchen es weiter, bis Filip Reintges für den „Gnadenstoß“ sorgt, wie Kossmann es nach Spielende nennt. Per Flachschuss trifft er zum 1:3-Endstand (89.).



Jannis Koch hatte mit starken Paraden großen Anteil am Auswärtssieg.

Foto: René Weiss

Bei aller Detailkritik war der Trainer damit dann auch am Ende absolut zufrieden. „Alles in allem sind wir sehr glücklich, dass wir gewonnen haben“.

Es spielten: Koch, Hoffmann, Schmitz, Hild (60. Schiffers), Heider, Neunheuser, Reintges, Oligschläger (60. Kùlahcioglu), Conrad (80. Wilbert), Kossmann (87. Lutz), Tiede (69. Dolon)

SR: Lukas Heep (Neuwied)

Zuschauer: 150

Tore: 0:1 Hoffmann (30.), 1:1 Scheid (32.), 1:2 Schmitz (45.), 1:3 Reintges (89.)

Das nächste Spiel bestreitet die SG 99 Andernach am Sonntag, 21. August um 14 Uhr. Dann empfangen die Bäckerjungen auf dem heimischen Kunstrasen den Bezirksliga-Aufsteiger FSG Ehrang.

(mlat)